

Gesundheitsreform und die dritte Engelsbotschaft

Wie die Hand zum Körper

97. Am 10. Dezember 1871 wurde mir erneut gezeigt, dass die Gesundheitsreform ein Teil des Gesamtwerkes ist, das sein Volk auf das Kommen des Herrn vorbereiten soll. Dieser Teil ist mit der dritten Engelsbotschaft so eng verbunden, wie die Hand mit dem Körper. Die Zehn Gebote wurden von den Menschen leichtfertig behandelt, doch der Herr kommt nicht, die Übertreter dieses Gesetzes zu strafen, ohne ihnen vorher eine Warnungsbotschaft zu senden. Der dritte Engel verkündet diese Botschaft. Hätten die Menschen immer den Zehn Geboten gehorcht und sie in ihrem Leben befolgt, wäre die Welt jetzt nicht mit dem Fluch schrecklicher Krankheiten belastet.

Um ein Volk vorzubereiten

Indem die Menschen in ihrer verderblichen Esslust schwelgen und sich ihren Leiden hingeben, übertreten sie nicht nur die Naturgesetze, sondern verletzen auch das Gesetz Gottes. Gott schenkte uns die Erkenntnis der Gesundheitsreform, damit wir die Übertretung der Gesetze, nach denen unser Körper funktioniert, als Sünde erkennen. All unsere Freuden oder Leiden können auf die Befolgung oder auch Übertretung der Naturgesetze zurückgeführt werden.

Unser barmherziger himmlischer Vater sieht die hoffnungslose Lage der Menschen, die teils wissentlich, teils unwissentlich die Gesetze übertreten, die er verordnet hat. In Liebe und Erbarmen zur Menschheit lässt er durch sein Licht die Gesundheitsreform erhellen, ja er macht nicht nur sein Gesetz bekannt, sondern auch die Strafe, die der Übertretung seines Gesetzes folgt. So können alle Menschen diese Unterweisung annehmen und achtsam in Übereinstimmung mit den Naturgesetzen leben. Er verkündigt sein Gesetz so klar, geradezu in die Augen fallend, dass es einer auf einem Hügel erbauten Stadt gleicht.

3 GESUNDHEITSREFORM UND DIE DRITTE ENGELSBOTSCHAFT

Alle Menschen, die verantwortungsbewusst sind, können es verstehen, wenn sie es nur wollen. Die nicht zurechnungsfähig sind, werden nicht zur Verantwortung gezogen.

Es ist auch das Anliegen der dritten Engelsbotschaft, die Naturgesetze eindeutig herauszustellen und auf ihre Beachtung zu drängen, um Gottes Volk auf die Wiederkunft des Herrn vorzubereiten.

Adams Niederlage – Christi Sieg

Adam und Eva fielen durch ungezügelte Esslust in Sünde. Christus kam und widerstand der heftigsten Versuchung Satans. Er überwand die Esslust für den Menschen und zeigte, dass es auch ihm möglich ist, zu überwinden. So wie Adam durch die Esslust fiel und das herrliche Eden verlor, können die Kinder Adams durch Christus überwinden und durch Mäßigkeit in allen Dingen Eden zurückgewinnen.

Hilfen im Erkennen der Wahrheit

Heute kann sich keiner entschuldigen, er sei wegen der Übertretung des Gesetzes unwissend. Das Licht scheint klar, denn der große Gott selbst unterweist den Menschen. Alle sind vor Gott heilig verpflichtet, auf die begründete Weisheit und echte Erfahrung zu achten, die er ihnen heute durch die Gesundheitsreform gibt. Er beabsichtigt, dass das große Thema der Gesundheitsreform bekanntgemacht wird und die Allgemeinheit angeregt wird, sich damit zu befassen. Es ist für Menschen, die sündige, gesundheitszerstörende und den Verstand schwächende Gewohnheiten pflegen, unmöglich, jene Wahrheiten zu erkennen, durch die sie geheiligt, geläutert, veredelt und für die Gemeinschaft mit heiligen Engel im Reich der Herrlichkeit vorbereitet werden...

Heiligung oder Strafe

Der Apostel Paulus rät der Gemeinde: »Ich ermahne euch nun, liebe Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber begeben zum Opfer, das da lebendig, heilig und Gott wohlgefällig sei, welches sei euer vernünftiger Gottesdienst.« Folglich können die Menschen ihren Körper durch sündige Gewohnheiten entweihen. Als ungeheilte Wesen können sie Gott nicht im Geist anbeten und so können sie nicht in den Himmel einziehen. Wer das Licht beachtet, das Gott über die Gesundheitsreform gegeben hat, kann durch die Wahrheit geheiligt und für die Ewigkeit vorbereitet werden. Wer dieses Licht jedoch missachtet und das Naturgesetz weiter übertritt, muss die Strafe erleiden. *3T, 161.162; 1873*

Das Werk des Elia und Johannes als Vorbild

98. Schon seit Jahren weist der Herr sein Volk auf die Gesundheitsreform hin. Sie ist eine der großen Arbeitsbereiche zur Vorbereitung auf das Kommen Jesu. Johannes der Täufer begann im Geist und in der Kraft des Elia, dem Herrn den Weg vorzubereiten und die Herzen des Volkes auf die Weisheit der Gerechten zu lenken. Er stellt diejenigen dar, die in den letzten Tagen leben. Denen Gott Wahrheiten anvertraut hat, um sie den Menschen bekanntzumachen und dadurch den Weg für die Wiederkunft Christi vorzubereiten. Johannes war ein Reformers. Der Engel Gabriel kam direkt vom Himmel, um den Eltern des Johannes Anweisungen über die Gesundheitsreform zu geben. Er sagte, er soll keinen Wein oder starkes Getränk trinken und er wird von Geburt an mit dem heiligen Geist erfüllt sein.

Johannes trennte sich von seinen Freunden und von den Annehmlichkeiten des Lebens. Die einfache Kleidung, ein aus Kamelhaaren gewebtes Gewand, klagte die Verschwendungssucht und den Prunk der jüdischen Priester und des Volkes an. Seine rein vegetarische Nahrung bestand aus Johannsbrot und wildem Honig. Das war ein Vorwurf gegen die Genußsucht und die überall herrschende Schwelgerei. Der Prophet Maleachi erklärt: »Siehe, ich will euch senden den Propheten Elia, ehe denn da komme der große und schreckliche Tag des Herrn. Der soll das Herz der Väter bekehren zu den Kindern und das Herz der Kinder zu ihren Vätern!« *Maleachi* 3,23.24. Hier beschreibt der Prophet das Wesen der Aufgabe. Alle, die den Weg für das zweite Kommen Christi vorbereiten sollen, werden durch den treuen Elia dargestellt, so wie Johannes im Geist des Elia auftrat, und den Weg für Christi erstes Kommen vorbereitete.

Das wichtige Thema der Reform soll durchgesprochen und die Allgemeinheit auferüttelt werden. Mäßigkeit in allen Dingen soll mit der Botschaft vom Evangelium verbunden werden. Das Volk Gottes soll von seinem Götzendienst, seiner Schwelgerei und seiner Verschwendungssucht in der Kleidung und anderen Dingen weggeführt werden. *3T, 61-64; 1872*

Ein ausgeprägter Gegensatz

Die Selbstverleugnung, Demut und Mäßigkeit, die Gott von denen erwartet, die er besonders führt und segnet, soll den Menschen vorgeführt werden. Im Gegensatz dazu stehen die extravaganten, gesundheitsschädlichen Gewohnheiten derer, die in diesem Zeitalter des Zerfalls leben. Gott hat gezeigt, dass die Gesundheitsreform so eng mit der dreifachen Engelsbotschaft verbunden ist, wie die Hand mit dem Körper. Nirgends gibt es eine so deutliche Ursache für den körperlichen und sittlichen Verfall als in der Vernachlässigung dieses wichtigen Punktes. Wer sich seiner Esslust und

3 GESUNDHEITSREFORM UND DIE DRITTE ENGELSBOTSCHAFT

seiner Leidenschaft hingibt und seine Augen der Erkenntnis verschließt aus Angst, sündige Gewohnheiten zu erkennen, die er nicht aufgeben will, ist vor Gott schuldig.

Wer in einer Sache die Erkenntnis ablehnt, verhärtet sein Herz und missachtet sie auch bei anderem.

Wer sittliche Pflichten beim Essen und in der Mode verletzt, ist auch bald bereit, Ansprüche Gottes bei Ewigem abzulehnen.

Das Volk, das von Gott geführt wird, ist ein besonderes Volk. Es ist nicht angepasst an die Welt. Wenn es der Führung Gottes folgt, wird es seine Absichten ausführen und den eigenen Willen dem Willen Gottes unterordnen. Christus wird in ihren Herzen wohnen. Der Tempel Gottes wird heilig sein. Euer Leib, sagt der Apostel, ist der Tempel des heiligen Geistes.

Gott verlangt nicht, dass seine Kinder auf etwas verzichten, das ihrem Körper schadet. Er möchte, dass sie den Naturgesetzen gehorchen und dadurch zu körperlicher Gesundheit finden. Es ist ein natürlicher Weg, und der ist breit genug für jeden Christen. Gott hat uns übermäßig mit kostbaren und verschiedenen Gaben für unseren Bedarf zum Leben und dem unserer Freunde versorgt. Damit wir uns aber am natürlichen Appetit freuen, der die Gesundheit erhält und das Leben verlängert, begrenzt er die Esslust. Er sagt: »Gib acht, zügele die unnatürliche Esslust und entsage ihr.« Wenn wir einer verderbten Esslust nachgeben, übertreten wir die Gesetze unseres Lebens und tragen die Verantwortung für den Missbrauch unseres Körpers und die darauf folgenden Krankheiten. 3T, 61-64; 1872

Dem Gesundheitswerk den richtigen Platz geben

99. Wie gleichgültig viele die Gesundheitsbücher behandelt haben, ist eine Beleidigung Gottes. Er plante nicht, dass das Gesundheitswerk vom großen Gesamtwerk getrennt werden sollte. Die Gesundheitsreform enthält genauso aktuelle Wahrheit wie die anderen Teile des Evangeliumswerkes. Vom anderen getrennt, kann es kein vollständig Ganzes bilden.

Das Gesundheitsevangelium wird von professionellen Mitarbeitern weitergegeben, aber ihre Arbeit ist sehr erschwert worden, weil so viele Prediger, Vereinigungsvorsteher und andere in verantwortungsvoller Stelle es versäumt haben, das Thema Gesundheitsreform gebührend zu beachten. Sie haben sie nicht in Bezug zur Botschaft als rechten Arm des Körpers verstanden. Während ein großer Teil in unserer Gemeinde und auch einige Prediger diese Abteilung sehr wenig beachtet haben, hat der Herr sich darum gekümmert, indem er ihr großen Erfolg verlieh.

Wenn die Gesundheitsabteilung richtig geführt wird, stellt sie einen Keil dar, der den Weg für andere Wahrheiten bahnt, um die Herzen erreichen zu können. Wenn die dreifache Engelsbotschaft vollständig angenommen wird, wird man der Gesund

heitsreform ihren Platz in den Vereinigungen, in der Gemeindegliederung, im Heim, am Esstisch und in allen Haushaltsangelegenheiten geben. Dann wird der rechte Arm dem Körper dienen und ihn beschützen. Hat das Gesundheitswerk nun seinen Platz in der Verkündigung der dreifachen Engelsbotschaft eingenommen, so dürfen die Mitarbeiter es aber nicht an die Stelle der Botschaft selbst setzen. *6T, 327; 1900*

Die Notwendigkeit der Selbstbeherrschung

100. Eine der traurigen Folgen des ersten Abfalls war, dass der Mensch die Selbstbeherrschung verlor. Nur wenn er diese Fähigkeit wieder gewinnt, kann er wirklich erfolgreich sein.

Nur durch den Körper können Geist und Seele zur Entwicklung des Charakters gelangen. Deshalb versucht der Feind des Menschen, die körperlichen Kräfte zu schwächen und zu verunreinigen. Ist er darin erfolgreich, dann hat er den ganzen Menschen im Griff. Die Neigungen unserer fleischlichen Natur führen ganz gewiss zum Verderben und Tod, wenn sie nicht von einer höheren Macht beherrscht werden.

Der Körper muss bezwungen werden. Die höheren Kräfte des Wesens sollen die Herrschaft übernehmen. Und diese wiederum müssen unter der Leitung Gottes stehen. Die königliche Macht des Verstandes, durch göttliche Gnade geheiligt, soll die Herrschaft in unserem Leben haben. Die Forderungen Gottes müssen dem Gewissen eingeprägt werden. Die Menschen müssen zur Selbstherrschaft zurückfinden, zur notwendigen Reinheit und Freiheit von jedem verdorbenen Appetit und unreinen Gewohnheiten. Es sollte ihnen eingeprägt werden, dass ihre Kräfte des Körpers und der Seele Gaben Gottes sind und im besten Zustand für seinen Dienst erhalten werden müssen. *M.H. 132.133; 1905*

Prediger und Gemeinde müssen zusammenarbeiten

101. Ein wichtiger Teil der Arbeit der Predigerschaft besteht darin, den Menschen die Gesundheitsreform unverändert vorzustellen, nämlich so, wie sie mit der dritten Engelsbotschaft als bedeutender Teil des gleichen Werkes verbunden ist. Sie sollten aber nicht vergessen, sie selbst anzunehmen. Sie sollten sie allen dringend ans Herz legen, die sich zur Wahrheit bekennen. *1T, 469.470; 1867*

102. Mir wurde gezeigt, dass die Gesundheitsreform ein Teil der dreifachen Engelsbotschaft ist. Sie ist so eng mit ihr verbunden wie der Arm und die Hand mit dem menschlichen Körper. Ich sah, dass wir als Volk in diesem bedeutenden Werk vorpreschen müssen. Prediger und Gemeindeglieder sollen übereinstimmend arbeiten. Gottes Gemeinde ist nicht auf den lauten Ruf des dritten Engels vorbereitet. Sie

3 GESUNDHEITSREFORM UND DIE DRITTE ENGELSBOTSCHAFT

haben eine Aufgabe für sich selbst zu tun, die sie nicht Gott überlassen sollten. Er hat sie ihnen übertragen. Es ist eine persönliche Aufgabe. Keiner kann sie für einen anderen erfüllen. *1T, 486; 1867*

Ein Teil, aber nicht die ganze Botschaft

103. Die Gesundheitsreform ist mit dem Werk der dreifachen Engelsbotschaft eng verbunden, doch ist sie nicht die Botschaft selbst. Unsere Prediger sollten die Gesundheitsreform zwar lehren, aber sie nicht zum Hauptthema machen oder sie an die Stelle der Botschaft setzen. Es ist ein Thema unter anderen, die zur Vorbereitung auf die Ereignisse dienen, die durch die Botschaft selbst verkündet werden. Unter diesen Themen steht sie an herausragender Stelle. Wir sollten jede Reform mit Eifer durchführen, doch es vermeiden, den Eindruck zu erwecken, als seien wir schwankend und fanatisch. *1T, 559; 1867*

104. Die Gesundheitsreform ist mit der dritten Engelsbotschaft so eng verbunden wie der Arm mit dem Körper. Der Arm kann jedoch nicht die Stelle des Körpers einnehmen. Unsere Aufgabe ist es, die dritte Engelsbotschaft, die Gebote Gottes und das Zeugnis von Jesus zu verkündigen. Diese Botschaft soll mit einem lauten Ruf weltweit verbreitet werden. Sie soll mit der Verkündigung von gesundheitlichen Grundsätzen verbunden werden – jedoch keinesfalls unabhängig von ihr oder irgendwie ihre Stelle einnehmend. *Letter 57; 1896*

Das Verhältnis zu den medizinischen Instituten

105. Die Sanatorien, die gegründet werden, sollen eng und untrennbar mit der Evangeliumsverkündigung verbunden sein. Der Herr hat die Anweisung gegeben, das Evangelium weiterzutragen; und das Evangelium schließt alle Aspekte der Gesundheitsreform mit ein. Unsere Aufgabe ist es, die Welt aufzuklären; denn sie ist blind gegenüber den sich abspielenden Ereignissen. Sie gehen den Plagen voraus, die Gott über die Erde kommen lassen wird. Gottes treue Wächter müssen die Warnung ausrufen ... Die Gesundheitsreform soll in der Verkündigung der dreifachen Engelsbotschaft stärker zum Ausdruck kommen. Die Grundsätze der Gesundheitsreform finden wir im Wort Gottes. Das Gesundheitsevangelium soll mit dem Dienst am Wort fest verbunden sein. Es ist Gottes Absicht, dass der heilende Einfluss der Gesundheitsreform ein Teil der letzten großen Bemühung sein soll, die Evangeliumsbotschaft zu verkündigen.

Unsere Ärzte sollen Gottes Mitarbeiter sein, deren Fähigkeiten durch die Gnade Christi geheiligt und umgewandelt worden sind. Ihr Einfluss soll mit der Wahrheit,

die der Welt verkündigt werden soll, fest verbunden sein. So mit dem Evangeliumsdienst verbunden, wird das Werk der Gesundheitsreform seine von Gott erhaltene Kraft sichtbar werden lassen. Unter dem Einfluss des Evangeliums wird das ärztliche Missionswerk bedeutende Reformen durchführen. Aber wenn man das ärztliche Missionswerk vom Evangelium trennt, wird es unbedeutend. *MS 23; 1901*

106. Unsere Sanatorien und Gemeinden können einen besseren und erhabeneren Stand erreichen. Unser Volk soll die Gesundheitsreform vertreten. Der Herr ruft zu einer Erweckung auf bezüglich der Grundsätze der Gesundheitsreform. Die Siebenten-Tags-Adventisten haben als Botschafter eine besondere Aufgabe zu erfüllen, indem sie für den Körper und die Seele der Menschen tätig sind.

Christus sagte zu seinem Volk: »Ihr seid das Licht der Welt!« *Matth. 5,14*. Wir sind das vom Herrn auserwählte Volk, die vom Himmel kommenden Wahrheiten zu verkündigen. Die feierlichste, heiligste Aufgabe, die jemals Sterblichen übertragen wurde, ist die Verkündigung der ersten, zweiten und dritten Engelsbotschaft an unsere Welt.

In unseren großen Städten sollte es Gesundheitszentren geben, in denen für Kranke gesorgt wird und die wichtigen Grundsätze der Gesundheitsreform gelehrt werden. *Letter 146; 1909*

Ein wegbereitender Keil

107. Ich bin unterwiesen worden, dass wir nicht versäumen dürfen, die Aufgabe zu tun, die bezüglich der Gesundheitsreform nötig ist. Dadurch können wir Menschen »an den Landstraßen und Zäunen« erreichen. *Letter 203; 1905*

108. Gott hat es so vorgesehen, dass die ärztliche Missionsarbeit ein großer wegbereitender Keil ist, durch den der kranke Mensch erreicht werden kann. *C.H. 535 Traktat; 1893*

Wird viel Vorurteil beseitigt, will der Herr Leiden lindern

109. Man könnte die Vorurteile bei der Verkündigung der dreifachen Engelsbotschaft enorm abbauen, die ja hinderlich sind, Menschenherzen zu erreichen, wenn man die Gesundheitsreform mehr beachtet. Wenn Menschen anfangen, sich für dieses Thema zu interessieren, wird der Weg dafür vorbereitet, dass sie weitere Wahrheiten annehmen. Wenn sie sehen, dass wir in Gesundheitsfragen vernünftig handeln, werden sie eher glauben, dass auch unsere biblischen Lehren ausgewogen sind.

3 GESUNDHEITSREFORM UND DIE DRITTE ENGELSBOTSCHAFT

Diesem Teil des Wortes Gottes ist nicht genügend Aufmerksamkeit geschenkt worden. Dadurch haben wir viel verloren. Würde die Gemeinde größeres Interesse an den Reformen zeigen, wäre ihr Einfluss viel größer als er jetzt ist. Dadurch versucht Gott, sie selbst auf sein Kommen vorzubereiten. Er hat zu seiner Gemeinde gesprochen, und erwartet, dass sie auf ihn hören und ihm gehorchen.

Die Gesundheitsreform ist nicht die dreifache Engelsbotschaft, doch sie ist fest mit ihr verbunden. Alle, die diese Botschaft verkündigen, sollten auch die Gesundheitsreform lehren. Diesen Bereich müssen wir verstehen, damit wir auf die Ereignisse vorbereitet sind, die nahe bevorstehen. Satan und seine Helfer sind bemüht, dieses Werk der Reform zu behindern. Sie werden alles nur Mögliche tun, um die zu bedrängen und zu belasten, die sich von Herzen dafür einsetzen. Trotzdem sollte sich niemand dadurch entmutigen lassen, noch seine Bemühungen deswegen aufgeben. Der Prophet Jesaja spricht von einer charakteristischen Eigenschaft Christi: »Er wird nicht matt werden noch verzagen, bis dass er auf Erden das Recht aufrichte!« *Jesaja 42,4*. Deshalb sollten auch seine Nachfolger nicht von Versagen oder Entmutigung reden, sondern daran denken, was zur Errettung des Menschen bezahlt wurde, damit er nicht verloren geht, sondern das ewige Leben hat. *C.T.B.H. 121.122; 1890*

110. Die Gesundheitsreform ist Gottes Werkzeug, die Leiden in unserer Welt zu lindern und seine Gemeinde zu reinigen. Zeigt den Menschen, dass sie als Helfer Gottes tätig sein können, indem sie bei der Wiederherstellung körperlicher und geistiger Gesundheit mit dem göttlichen Meister zusammenarbeiten. Dieses Werk trägt das Siegel des Himmels und wird für den Eingang weiterer köstlicher Wahrheiten Türen öffnen. Es gibt Platz für alle, die dieses Werk mit Verstand anpacken wollen. *9T, 112.113; 1090*